

Turnverein Unterstrass

Protokoll der 34. Delegiertenversammlung vom 23. März 2023

Ort: Sihlhölzli, Manessestrasse 1, 8036 Zürich

Beginn: 19.00 Uhr

Der Zentralpräsident *Bertram Dunskus* begrüsst die Vereine, Vereinspräsidenten und Delegierten sowie die Ehrenmitglieder und die Vorstandsmitglieder.

Er eröffnet die 34. Delegiertenversammlung um 19:00 Uhr mit der Feststellung, dass die Einladung und Traktandenliste den Vereinspräsidenten rechtzeitig zugestellt und auf der Webseite publiziert wurden.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungswünsche eingegangen; die Versammlung kann somit gemäss der publizierten Traktandenliste vorgehen.

Als Protokollführer vorgeschlagen und bestimmt wird *Michèle Gürtler*, Sekretärin Turnverein Unterstrass.

1. Apell, Wahl des Wahlbüros und Stimmzählers

Die Mitgliedsvereine besitzen entsprechend ihres Mitgliederbestandes per Ende 2022 eine in den Statuten festgelegte Anzahl Delegiertenstimmen; zudem entsenden die Ehrenmitglieder 2 Delegierte; die 4 gewählten Vorstandsmitglieder besitzen ihrerseits je eine Delegiertenstimme.

Das ergibt folgende Situation hinsichtlich Delegiertenstimmen:

| <i>Verein</i> | <i>Stimmrechte</i> | <i>Anwesend</i> |
|-----------------|--------------------|-----------------|
| Handball | 5 | 5 |
| LAC | 5 | 3 |
| Sport für Alle | 2 | 2 |
| Silvesterlauf | 1 | 1 |
| 60plus | 2 | 2 |
| Ehrenmitglieder | 2 | 2 |
| Vorstand | 4 | 3 |
| Total | 21 | 18 |

Von 21 möglichen Stimmen sind 18 anwesend. Beschlüsse werden mit einfachem Handmehr gefasst (Art. 11). Ein Antrag ist angenommen, wenn er mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält; Enthaltungen werden nicht mitgezählt. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident des TVU den Stichentscheid.

Von den Revisoren anwesend ist *Stefan Kälin*.

Als Mitglied des Zentralvorstandes hat sich *Beat Utzinger* (er wird vertreten durch *Bertram Dunskus*) entschuldigt.

Ein kleines Geschenk vom Präsidenten erhalten *Jörg Schaad* als ältester Delegierter und *Kim Widmer* als jüngste Delegierte.

Unter dem Punkt «Gedenken» erinnert der Präsident an die im Vereinsjahr 2022 verstorbenen Mitglieder der Mitgliedsvereine. Verstorben sind am

| | |
|------------|--|
| 31.03.2022 | René Leu im Alter von 92 Jahren |
| 25.04.2022 | <i>Gritli Argast</i> im Alter von 95 Jahren |
| 28.08.2022 | <i>Dagobert Fretz</i> im Alter von 95 Jahren |
| 10.09.2022 | <i>Esther Müller</i> im Alter von 73 Jahren |
| 04.10.2022 | <i>Sepp Reiser</i> im Alter von 78 Jahren |
| 29.11.2022 | <i>Fritz Vock</i> im Alter von 86 Jahren |
| 02.12.2022 | <i>Christian Kohli</i> im Alter von 90 Jahren (Vereinspräsident 1962 bis 1967) |

Zum Gedenken an die Verstorbenen erheben sich die Versammlungsteilnehmer zu einer Schweigeminute.

Unter dieses Traktandum fällt auch die Wahl des Wahlobmannes und des Stimmenzählers.

Als Wahlobmann und Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird *Stefan Kälin*. Auf Grund der übersichtlichen Versammlung ist es nicht nötig, einen zweiten Stimmenzähler zu wählen.

2. Abnahme des Protokolls der letzten DV

Das Protokoll ging rechtzeitig per Email an die Vereins-Präsidenten und wurde umgehend auf der Webseite veröffentlicht.

Mit Applaus an den Verfasser *Anton Kilchmann* wird das Protokoll diskussionslos genehmigt.

3. Abnahme Jahresbericht

Der Jahresbericht 2022 wurde vorgängig im Vereinsorgan veröffentlicht und wird vom Präsidenten unterstützt mit einer PowerPoint-Präsentation mündlich vorgetragen. Die grösste Thematik des Jahres war die Optimierung des Vereins. Wir möchten den Verein noch professioneller gestalten und effizientere Prozesse einführen.

Hier sind die wichtigsten Punkte des Jahres 2022:

Dank dem engagierten Einsatz des Kassiers *Beat Utzinger* wurde die ganze Finanzplanung gut durchgeführt. Das Redaktionsteam mit *Tobias Schoen* hat wiederum vier schön gestaltete Ausgaben vom Vereinsorgan produziert.

Für die Ziele 2023 werden des weiteren die folgenden Punkte angegangen: Die Vereinskommunikation wollte man professioneller gestalten in einem ersten Versuch in Zusammenarbeit mit Mario Purkathofer. Die Strategie dazu wird dieses Jahr neu aufgesetzt und es wird eine neue Person dazu gesucht. Im Bereich Lobbying möchten wir uns besser aufstellen und haben viele Ideen. Auch das Thema Sponsoring ist ein wichtiger Punkt, der angegangen werden soll.

Tobias Schoen orientiert über die Entwicklung des Vereinsorgans. Es wurden wieder 4 Magazine publiziert. Der Umfang schwankte zwischen 48 und 68 Seiten. Es kamen viele Inputs der Vereine, was sich sehr positiv auf die Magazine ausgewirkt hat. Versandt wurden 250 gedruckte Exemplare und bei den elektronischen Versandvarianten betrug die Öffnungsrate zwischen 71% und 72%, was 823 bis 838 Leser und Leserinnen entspricht. Die Gesamtkosten liegen bei CHF 9'987.70. Die Einnahmen liegen leicht höher als im Vorjahr mit CHF 1'880.00 aufgrund des neuen Sponsors ZKB. Das Redaktionsteam ist geschrumpft, da *Nita* und *Nora* seit Ende Jahr nicht mehr Teil des Teams sind und *Stefan* aufgrund einer Weltreise auch weggefallen ist. Dafür konnte man nun *Rafael Wildhelm* – auch vom Handball – gewinnen. Dieses Jahr sind keine grossen Veränderungen eingeplant. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass das Engagement und die Arbeit von *Tobias Schoen* sehr geschätzt werden und spricht ihm einen grossen Dank an dieser Stelle aus.

Abschliessend stellt der Präsident die mündliche Ausführung zum Jahresbericht 2022 und die Erläuterungen zum Vereinsorgan zur Diskussion.

Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig angenommen.

4. Finanzen

Die Betriebsrechnung 2022 und die Bilanz 2022 werden in Abwesenheit des Kassiers *Beat Utzinger* vom Präsidenten, *Bertram Dunsikus* erläutert. Bei Einnahmen von CHF 12'880.00 und Ausgaben von CHF 25'660.95 schliesst das Vereinsjahr 2022 mit einem Verlust von CHF 12'780.95 ab. Dieser liegt aber tiefer als der budgetierte Verlust von CHF 23'478.00, insbesondere weil die Kosten für den Sekretariatsposten und für die Vereinskommunikation geringer ausfielen, als budgetiert.

Die Bilanz per 31.12.2022 weist ein Eigenkapital von CHF 219'041.99 auf. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr mit einem Vermögen von CHF 231'822.94 um den Verlust von CHF 12'780.95 reduziert.

Die Jahresrechnung 2022 wurde am 16.01.2023 von den Revisoren kontrolliert. *Stefan Kälin* erläutert kurz den projektierten Revisionsbericht. Er und der zweite Revisor *Thomas Zudrell* (ist zur Sitzung entschuldigt) empfehlen die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung.

Es werden folgende Anträge gestellt:

1. Die Rechnung und Bilanz 2022 werden genehmigt.
2. Der Revisionsbericht 2022 wird genehmigt.

Die Jahresrechnung 2022 und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.

5. Decharge-Erteilung

Die Delegiertenversammlung erteilt dem Zentralvorstand mit 18 Ja-Stimmen (am Ergebnis beteiligte ZV-Mitglieder sind nicht stimmberechtigt) einstimmig die Decharge. Der Präsident bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

6. Behandlung von Anträgen z.H. der DV

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Strategie 2024

Anton Kilchmann stellt die gemachten Arbeiten in der TVU 2024 Roadmap vor. Anhand des Organigramms wird die Dachorganisation vorgestellt und die Veränderungen werden erörtert. Neu gibt es das Sekretariat des Zentralvorstands, das durch Michèle Gürtler seit November 2022 besetzt wurde. Bei den verschiedenen Dienstleistungen wurden Ansprechpersonen definiert für den besseren Support der Vereine. Entschädigungen für bezahlte Funktionäre wurden im Geschäftsreglement geregelt und ein Pflichtenheft erstellt. Hier geht es um Redaktion, das Sekretariat und das Kommunikationsteam. Das Vereinsorgan und die Protokolle des ZV und der DV werden physisch und elektronisch durch das Sekretariat in einem Jahresordner abgelegt. Mit Inkrafttreten der neuen Statuten von SILA und dem neuen TVU-Beitragsreglement sind die Förderbeiträge an die Mitgliedsvereine geregelt, sowie der jährliche Mitgliederbeitrag von SILA an den Gesamtverein. Im Bereich der finanziellen Aspekte wurde folgende Punkte definiert:

1) Betriebsnotwendiges Vermögen

Das Vermögen des TVUs soll so gross sein, dass er bei unerwarteten Ausgaben weiterhin die Agilität hat, die Mitgliedsvereine bei Engpässen oder neuen Projekten wirkungsvoll zu unterstützen. Mit einer «Faustformel» wurde der zweimalige Jahresvereinsaufwand als Minimum definiert.

2) Ausschütten des «überschüssigen» Vermögens

Der ZV hat an der Sitzung vom 27.09.22 beschlossen, bis 2026 kein «überschüssiges» Vermögen auszuschütten. Ein Teil der Gelder wird innerhalb einer rollenden 5-Jahres-Planung für die Entwicklung der Kommunikation eingesetzt.

3) Strukturelles Defizit

Der ZV hat an der Sitzung vom 27.09.22 beschlossen die Bemessung der Mitgliederbeiträge für die Mitgliedsvereine einzufrieren und ein jährliches Defizit von max. CHF 20'000 zuzulassen bis 2026. Anschliessend erfolgt eine Neubeurteilung.

4) Erschliessung neuer Finanz-Quellen

Im Vereinsjahr 2023 wird das Thema «Gesamt-Sponsoring» aufgenommen.

Die Vereinsentwicklung wurde als Funktion beim Präsidenten angesiedelt. Der Innovationsfonds ist ein Teil davon, für den eine Reserve für innovative Projekte vorgesehen ist. Für das Vereinsjahr 2023 besteht ein Entwurf zu einer Jahresplanung zur Förderung der Milizarbeit im TVU. Bei der Vereinskommunikation wurde für den Verantwortlichen ein Pflichtenheft erstellt. Die Stelle konnte im Jahr 2022 besetzt werden und ist nun wieder vakant. Hierzu ist man nun erneut an der Rekrutierung dran. Die Massnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit sind im Rahmen des Konzeptes für eine Vereinskommunikation definiert. Für das Vereinsjahr 2023 wurde eine Kommunikationsjahresplanung einschliesslich Budget erstellt. Die Digitalisierung mit den Sozialen Medien wird angegangen. Für das Vereinsjahr 2023 wurde ein Entwurf zur Jahresplanung «Lobbying» erstellt. Es gibt einen sogenannten Lobbying-Kalender mit Einbezug von Entscheidungsträgern in eigene Aktivitäten, Medienarbeit, Direktkontakte und Pflege von Kontakten. Das Thema Innovationsfonds für die Vereinsentwicklung wird nochmals aufgenommen für die Abstimmung an der Delegiertenversammlung. Im Rahmen der Strategie «TVU 2024» hat der Zentralvorstand (ZV) beschlossen, zur Förderung der Entwicklung des Gesamtvereins, einen Anteil des Vermögens von CHF 50'000 einem Innovationsfonds zuzuweisen.

Das Reglement zum TVU-Innovationsfonds wurde einstimmig angenommen.

8. Mitgliederbeiträge und Budget 2023

Der ZV schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 10 zu belassen. Der Silvesterlauf bezahlt einen Pauschalbetrag von CHF 6'000.- pro Jahr. Das Budget 2023 beruht auf dieser Annahme. Das Budget 2023 wird vom Präsidenten *Bertram Dunskus* vorgestellt. Das Budget 2023 wird bei den Mitgliederbeiträgen um CHF 6'000.- erhöht aufgrund des Pauschalbeitrags von SILA und liegt damit beim betrieblichen Ertrag aus Dienstleistungen bei 18'880 CHF. Der Aufwand wird mit CHF 37'234.- budgetiert. Daher ergibt sich ein Defizit von 18'354 CHF.

Der Mitgliederbeitrag 2023 wird mit 18 Ja-Stimmen unverändert belassen.

Der Pauschalbeitrag des Silvesterlaufs wird mit 18 Ja-Stimmen genehmigt.

Das Beitragsreglement der Ausgabe vom 24. März 2023 wird mit 18 Ja-Stimmen genehmigt.

Das Budget 2023 wird mit 18 Ja-Stimmen genehmigt.

9. Wahlen

Gemäss Artikel 10 der Statuten sind die von der DV gewählten ZV-Mitglieder für dieses Traktandum nicht stimmberechtigt. Die Stimmenzahl beträgt somit 15.

Der Wahlobmann *Stefan Kälin* lässt zuerst den Präsidenten wählen. Es haben sich keine Gegenkandidaten gemeldet. *Bertram Dunskus* wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig als Präsident bestätigt.

Anton Kilchmann als Vizepräsident, *Tobias Schoen* als Vertreter des Vereinsorgans und *Beat Utzinger* als Kassier werden einstimmig und mit Applaus in ihren Chargen bestätigt.

Als Revisoren bestellt die Versammlung einstimmig *Thomas Zudrell* und *Stefan Kälin*.

Der Präsident verdankt das Wirken des Wahlobmanns und des Revisors mit einem kleinen Geschenk.

Er dankt weiterhin den anderen Vorstandsmitgliedern für ihre Treue und Unterstützung, insbesondere auch *Anton Kilchmann* für seine wichtige Leistung als Vizepräsident, *Tobias Schoen* für seine Bereitschaft zur Mitarbeit, *Beat Utzinger* als Kassier für die tadellose Buchführung sowie *Michèle Gürtler* als neue Sekretärin.

10. Verschiedenes

Die nächste DV wird auf den 25.03.2024 am gleichen Ort festgelegt.

11. Ehrungen

Keine

Die Sitzung wird um 20.25 Uhr geschlossen.

Zürich, 5. April 2023

Der Präsident: Bertram Dunskus

Die Protokollführerin: Michèle Gürtler